

Sehr geehrter Herr Piepenburg,

das Erstattungsverfahren haben wir erst mit Beginn des Schuljahres 2012/13 eingeführt, für das Schuljahr 2011/12 wurden noch zentral Abo-Karten über die Stadt Uelzen (bis dahin zentrale Stelle für die Kartenbestellung) ausgegeben oder teilweise Pkw-Kilometer erstattet.

Hier die vorliegenden Erstattungsbeträge von Schülern aus der Gemeinde Bienenbüttel für 2013/13, die ein öffentliches Gymnasium besuchen:

a) Wilhelm-Raabe-Gymnasium

Jg. 10 - 2 Schüler,

Jg. 9 - 1 Schüler,

Jg. 8 - 7 Schüler = 5.675,12 € (Stand Februar 2013)

Jg. 5 - 2 Schüler = 1.359,78 € (Stand November 2013)

b) Gymnasium Oedeme

Jg. 8 - 2 Schüler = 1.605,15 € (Stand November 2013)

c) Johanneum

Jg. 5 - 5 Schüler,

Jg. 6 - 7 Schüler,

Jg. 7 - 2 Schüler,

Jg. 9 - 3 Schüler,

Jg.10 - 3 Schüler =14.096,55 € (Stand Februar 2013),

Jg. 5 - 2 Schüler,

Jg. 7 - 1 Schüler,

Jg. 8 - 2 Schüler = 5.055,16 € (Stand November 2013)

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage



An: KTA Reese
Kopie:
Blindkopie:
Betreff: WG: Ihre Anfrage zum HH 2014

Datum: 26.11.2013 10:24
Betreff: Ihre Anfrage zum HH 2014

Sehr geehrter Herr Reese,

Sie baten um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie errechnet sich der Haushaltsansatz der Schulen im Finanzhaushalt?

Antwort: Für größere Beschaffungen (oberhalb von 150 €) erhalten alle allgemein bildenden Schulen 1.000 € pro Klassenverband, die BBS II Georgsanstalt 1.250 €/Klasse und die BBS I 1.500 €/Klasse. Gem. der Budgetierungsrichtlinien des Landkreises können die Schulen - mit Ausnahme der BBS I - zusätzlich Mittel beantragen, wenn z. B. die Kompletterneuerung eines Fachraumes erforderlich wird.



Budgetierungsrichtlinien v. 01.10.2010.pdf

2. Wie errechnen sich die Ansätze der BBS I im Ergebnishaushalt für kleinere Beschaffungen (bis 150 €) und für Lehr- u. Lernmittel?



Antwort: Die genaue Berechnung ergibt sich aus folgender Tabelle: Mittelberechn. BBS I für 2014.pdf

3. Welche Ansätze für die BBS I sind im Haushalt des Gebäudemanagements für Verkabelungsarbeiten enthalten?

Antwort: im Haushalt 2013: 50.000 € für den Standort Scharnhorststraße; 10.000 € für die Wilhelm-Seedorf-Straße, insgesamt 60.000 €.

geplant im Haushalt 2014: 50.000 € je Standort, insgesamt 100.000 €.

4. Wie hoch waren die Ausgaben der BBS I in den letzten Jahren für EDV-Ausstattung?

Antwort: Aus Mitteln des Finanzhaushaltes wurden in 2012 rd. 43.000 €, in 2013 bisher rd. 59.000 € für EDV-Räume, Beamer, PCs, Lizenzen etc. ausgegeben.

Einen Vermerk über die Haushaltsmittel der BBS I hatten wir auch für die Begehung der Schule im Sommer mit den Fraktionen gefertigt:



BBS I Investitionsübersicht.doc

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Richtlinien für die Budgetierung der in der Trägerschaft des Landkreises Uelzen stehenden Schulen

Zum 01.01.2010 werden die Budgetierungsrichtlinien wie folgt neu gefasst:

1. In dem Budgetsachkonto werden der jeweiligen Schule folgende Mittel zur Verfügung gestellt:

100 % der im Vorvorjahr nicht verbrauchten Mittel für Neuanschaffungen (auch Investitionshaushalt), Reparaturkosten, Lehr- und Lernmittel, Geschäftsausgaben und ggf. weitere schulspezifische Konten

Soweit nach dieser Regelung Haushaltsmittel auf das folgende Haushaltsjahr übertragen worden sind und in dem Haushaltsjahr wiederum nicht ausgegeben wurden, verbleiben sie den Schulen weiter in voller Höhe. Der Gesamtbetrag des Budgetierungssachkontos darf das dreifache des regulären Haushaltsansatzes „Neuanschaffungen“ im investiven Bereich nicht übersteigen.

2. Besonders umfangreiche Beschaffungen, wie z.B. die Kompletterneuerung von Fachräumen, können - mit Ausnahme der BBS I - außerhalb des Budgets zu den Haushaltsberatungen beantragt werden.
3. Die Nutzung der Aula und der Sporthalle für kulturelle und sportliche Zwecke darf durch die Budgetierung keine Einschränkung erfahren.
4. Die der Schule im Rahmen des Budgets zur Verfügung gestellten Gelder sind Haushaltsmittel des Landkreises Uelzen, die sparsam und wirtschaftlich zu verwenden sind. Dies gilt auch für Haushaltsmittel, die aufgrund von evtl. Budgeteinsparungen der Schule in den folgenden Haushaltsjahren wieder zur Verfügung gestellt werden. Insoweit wird die Schule keine Anschaffungen vornehmen, die dem pädagogischen Zweck nicht dienlich sind.
5. Die Budgetabrechnung wird am Ende eines jeden Abrechnungszeitraumes (Haushaltsjahres) vom Schul- und Kulturamt vorgenommen und fließt in die Mittelanmeldung für das übernächste Haushaltsjahr ein.
6. Soweit im Investitionshaushalt Aufträge zu vergeben sind, geschieht dies nach vorheriger Ausschreibung durch das Schul- und Kulturamt. Sind im Rahmen des Ergebnishaushaltes Aufträge zu vergeben, geschieht dies durch die Schule.
7. Änderungen dieser Richtlinien bedürfen eines Beschlusses des Kreisausschusses.
8. Die Neufassung der Budgetierungsrichtlinien wurden vom Kreisausschuss in seiner Sitzung am 29.09.09 beschlossen.

Uelzen, den 1. 10. 2009

Landkreis Uelzen
Der Landrat

Dr. Best

Schule	Anzahl Schüler	geringw. Vermögensg. 42220001 (5250)	Lehr- und Lernmittel 42710021 (5900)
		Vorschlag 2014	Vorschlag 2014
		GrundBetrag: 1.940,00 € davon 80 %	RE: 2,80 € davon 80 %
		KopfBetrag: 10,20 €	RS (6): 16,80 €
		GB=für 350 Schüler;	Gymnasium I (7): 19,60 €
		je angefangene 100 Schüler = 388,00 €	HS, BBS I + II (8) 22,40 €
		weniger als 80 Schüler = 970,00 €	Fös, BBS II Ebst., Gymnasium II (9) 25,20 €
BBS I	TZ 1373	GB: 6.596,00 €	23.721,60 €
040-01-017	: 2,5 = 549,2	KB: 12.831,60 €	FOS Gestaltung 2.650,00 €
	VZ 709	Software: 3.680,00 €	BFS Metalltechnik 2.869,00 €
	davon: 1258,2	23.107,60 €	BFS Elektrotechn. 14.280,00 €
	FOS Gestaltung 53	18.486,08 €	BFS Bautechnik 5.100,00 €
	BFS Metalltechnik 19		BFS Holztechnik 5.100,00 €
	BFS Elektro, Fahrz, Kö 70		BEK 1.989,00 €
	BFS Bautechnik 20		55.709,60 €
	BFS Holztechnik 20		44.567,68 €
	BVJ/BEK 17		
	199		
		gerundet: 18.500,00 €	gerundet: 44.600,00 €

Vfg.

1. Vermerk

Größere Investitionen in der BBS I

Der Schule steht jährlich ein Budget von ca. 105.000 € (1.500 € pro Klasse) für gewünschte Investitionen im Finanzhaushalt zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es Ansätze für Lehr- u. Lernmittel, Reparaturen u. kleinere Beschaffungen etc. im Ergebnishaushalt in Höhe von noch mal rd. 115.000 €, mithin jährlich rd. 220.000 €.

In den letzten fünf bis acht Jahren wurden in der BBS I folgende Investitionen **außerhalb** des Budgets (finanziert durch das Bauamt bzw. KP II-Mittel) durchgeführt:

- Renovierung u. Neuausstattung der Küche	ca. 100.000 €
- Renovierung u. Neuausstattung des Frisörsalons	ca. 60.000 €
- Neubau Maschinenhalle/Umbau alte Maschinenhalle	ca. 740.000 €
- Zukunfts- u. Innovationsschule Projekt Kfz-Technik	<u>ca. 147.500 €</u>
	1.047.500 €

Im Auftrag

Martens

2. Dez. II zur Information für die Begehung der Schule mit den Fraktionen